

Kurs

Heilmittelkriminalität

Erscheinungsformen – Verfahren – Sanktionierung

30. September 2027
Luzern



Inhalt

Verstösse im Bereich der Heilmittelgesetzgebung verursachen erhebliche gesundheitliche, wirtschaftliche und institutionelle Schäden. Die Verfolgung von Heilmittelkriminalität ist rechtlich und faktisch anspruchsvoll: Sie erfordert vertiefte Kenntnisse des Heilmittelrechts (HMG, VAM, MepV etc.), des Straf- und Strafprozessrechts sowie ein grundlegendes Verständnis pharmazeutischer, medizinischer und regulatorischer Zusammenhänge.

Heilmittelkriminalität reicht von unerlaubter Herstellung, illegalem Vertrieb und Fälschungen über Off-Label-Missbrauch, Verstösse gegen Zulassungs- und Meldepflichten bis hin zu Abrechnungs- und Korruptionsdelikten im Gesundheitswesen. In der Praxis spielen zahlreiche Akteure eine zentrale Rolle, namentlich Swissmedic, Strafverfolgungsbehörden, Zoll, Polizei, Sozialversicherungen sowie kantonale Aufsichtsbehörden.

Der Kurs beleuchtet typische Erscheinungsformen der Heilmittelkriminalität, aktuelle rechtliche Entwicklungen sowie die besonderen Herausforderungen bei Ermittlung, Beweisführung und Verfahrenskoordination. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden bewährte Ermittlungsansätze und interdisziplinäre Schnittstellen vertieft diskutiert.

Kursziele

Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einführung in die strafrechtlich relevanten Tatbestände von HMG und BetmG und deren Einbettung in das regulatorische Umfeld des Gesundheitswesens.

Der Kurs vermittelt:

- einen Überblick über die zentralen gesetzlichen Grundlagen und Zuständigkeiten,
- typische Phänomene und Deliktssituationen in der Praxis,
- methodische Ansätze zur effizienten Ermittlungs- und Verfahrensführung,
- besondere Beweisprobleme sowie den Umgang mit spezialisierten Fachstellen und Sachverständigen.

Ziel ist es, die Handlungssicherheit der Teilnehmenden bei der Verfolgung von Heilmitteldelikten zu stärken und die interbehördliche Zusammenarbeit gezielt zu fördern.

Zielpublikum

- Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
- Untersuchungspersonen sowie juristische Mitarbeitende bei Staatsanwaltschaften
- Ermittlungspersonen bei Polizei- und Zollbehörden
- Richterinnen/Richter und Gerichtsschreiberinnen/Gerichtsschreiber von erstinstanzlichen Gerichten, Beschwerdeinstanzen, Berufungsgerichten, des Bundesstraf- und des Bundesgerichtes

Heilmittelrechtliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Kursgrösse

Die Kursgrösse ist aus didaktischen Gründen auf 30 Personen beschränkt.

Kosten

CHF 380.00

Anmeldeschluss

15. September 2027

Datum, Ort und Anmeldung

30. September 2027

Luzern | 09.15–17.20 Uhr (genaue Angaben zum Veranstaltungsort folgen)

Anmeldung: bitte [Anmelde-Button](#) auf unserer Website verwenden.

Programm

Inhalt	Zeit
Begrüssung, Einleitung und Überblick Dimension der Heilmittelkriminalität national sowie international (Medicrime-Konvention)	09.15–09.30
Heilmittelstrafrecht und relevante verwandte Gebiete, Einordnung in den übergeordneten regulatorischen Kontext, zentrale Abgrenzungsfragen	09.30–10.30
Pause	10.30–10.50
Tatbestände des Heilmittelstrafrechts (Art. 86 und 87 HMG)	10.50–12.35
Mittagspause	12.35–13.25
Ermittlungs- und Verfahrensfragen U.a. Zuständigkeiten Bund/Kantone, Abgrenzung Verwaltungs-/Strafverfahren	13.25–14.10
Verfahrensabschluss und Sanktionierung U.a. Strafzumessung, Einziehung/Ersatzforderung	14.10–14.55
Pause	14.55–15.15
Fälle aus der staatsanwaltschaftlichen Praxis	15.15–16.15
Interaktive Fallbearbeitung	16.15–17.00
Abschlussdiskussion zum Fall, Lösungsansätze, Erfahrungsaustausch	17.00–17.20

Kursleitung

Christian Aebi, Dr. iur., M.C.L.

Lehr- und Forschungsbeauftragter, Staatsanwaltsakademie

Judith S. Voney, Fürsprecherin

Leiterin Abteilung Strafrecht, Swissmedic

Referierende

Janina Biland, M.A. HSG in Law

Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft des Kantons Zug

Richard Ehmann, Dr. iur., RA

Untersuchungsleiter Abteilung Strafrecht, Swissmedic / Lehrbeauftragter Universitäten Luzern und Zürich

Olivier Flechtner, med. vet.

Untersuchungsleiter Abteilung Strafrecht, Swissmedic

Fabien Morand, lic. iur., RA

Untersuchungsleiter Abteilung Strafrecht, Swissmedic

Corinne Robbiani-Meier, eidg. dipl. Apothekerin

Leiterin Fachgruppe Abgrenzungsfragen / wissenschaftliche Mitarbeiterin Einheit Kontrolle illegale Arzneimittel, Swissmedic

Claudia Seitz, Prof. Dr. iur., M.A. (KCL London), Exec.M. (BSC Brüssel)

Professorin für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Life Sciences Recht, Private Universität im Fürstentum Liechtenstein / Lehrbeauftragte, Universität Basel

Tobias Ullmann, MLaw

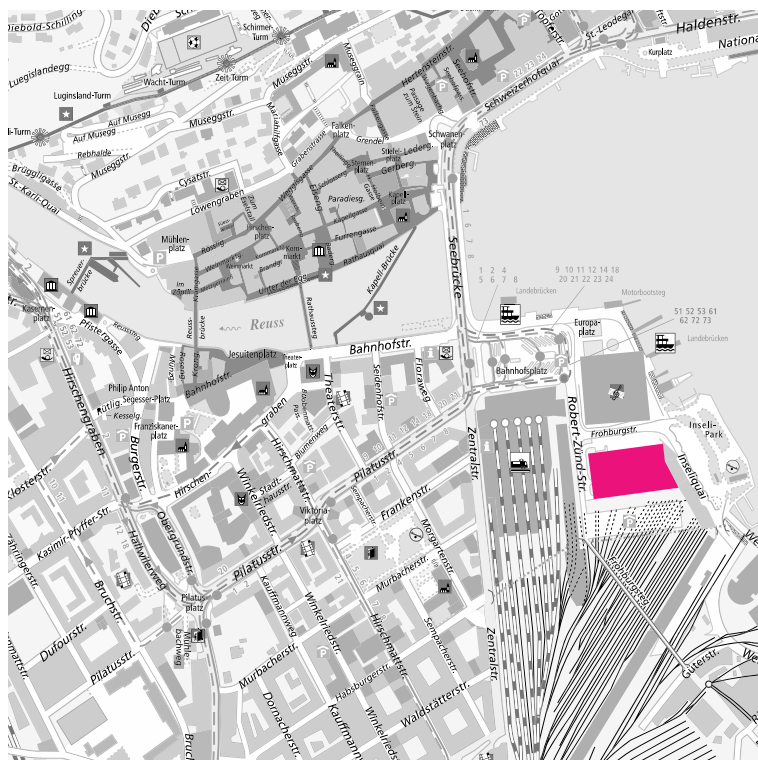
Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland, Kanton Zürich

Judith S. Voney, Fürsprecherin

Leiterin Abteilung Strafrecht, Swissmedic

Raphael Zbinden, lic. iur., RA

Stellvertretender Leiter Abteilung Strafrecht, Swissmedic



Staatsanwaltsakademie

Sekretariat:

Inseliquai 10 | 6005 Luzern

Postadresse:

Frohbургstrasse 3 | Postfach |

6002 Luzern

T +41 41 229 53 19

kontakt@staatsanwaltsakademie.ch

www.staatsanwaltsakademie.ch

Veranstaltungsort

Luzern

(Genaue Angaben folgen)